

# Volk's- und Anzeigebblatt

für

Winnenden und seine Umgegend.

„Thue Andern nicht, was du nicht willst, daß sie dir thun.“

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal, am Donnerstag und Sonntag, und kostet vom 1. Januar 1853 an vierteljährlich 24 fr. — Einrückungsgebühr 1 1/2 fr. für die gedruckte Linie, Einwendungen sind an die Druckerei des Volk's- und Anzeigebblattes zu adressiren.

Nr. 97.

Donnerstag den 8. Decbr.

1853.

## Ämtliche Bekanntmachung

Winnenden.

### Verzeichniß

der bei der Gemeinderath's-Wahl am 2. Dez. 1853 gewählten Gemeinderäthe und der auf dieselben gefallenen Stimmen.

1) Johannes Wildenberger	214	Stimmen	13) Conditor Kreh	80	" "
2) Hirschwirth Schlehner	213	" "	14) Hauser Weingärtner	58	" "
3) Wundarzt Mack	207	" "	15) Bäcker Weif	53	" "
4) Saisensieder Pfander	193	" "	16) — Krauter	49	" "
5) Saisensieder Enßlin	174	" "	17) Schmalzried	46	" "
6) Seckler Mast	149	" "	18) Gottlob Stüg	45	" "
7) Schönfärber Hägele	123	" "	19) Steinhauer Gieß	34	" "
Weitere Stimmen erhielten:			20) Gottfried Fischer	26	" "
8) Friedrich Wurst	127	" "	21) Stadtpfleger Binz	26	" "
9) Apotheker Berg	115	" "	22) Bierbr. Pflüger	21	" "
10) Tuchmacher Steinbuch	110	" "	23) Stadtpfleger Schwarz	20	" "
11) Gemeinderath Bischoff	83	" "	24) Käufer Pantle	20	" "
12) Carl Gieß	74	" "			

Die übrigen Stimmen vertheilten sich auf 94 weitere Bürger.

Zur Beurkundung

Stadtschultheißenamt

Jent.

Winnenden.

Das Ergebnis der neuen Brand-Versicherungs-Ordnung dürfte für manchen Hausbesitzer interessant sein, und wird daher dasselbe hier mitgetheilt.

Nach gesetzlicher Bestimmung wird der Brand-schadensbeitrag nicht mehr wie bisher nach dem Brandversicherungs-Anschlag umgelegt,

sondern es wird aus demselben ein Kapital nach 6 Classen für jeden einzelnen Hausbesitzer gebildet, auf welches die Umlage ausgeschlagen wird. Es sind 6 Classen festgesetzt, unter welchen die dritte Classe normal ist, und den gewöhnlichen Brandversicherungs-Anschlag festhält.



In erster Classe gibt Kapital  $\frac{1}{2}$  mal so viel als der Brandversicherungs-Anschlag beträgt.  
 in 2ter Classe  $\frac{3}{4}$  mal soviel  
 „ 4ter Classe  $\frac{1}{4}$  mal  
 „ 5ter Classe  $2\frac{1}{2}$  mal  
 „ 6ter Classe 4 mal.

Der gesammte Brandversicherungs-Anschlag aller Gebäude in Winnenden, beträgt nach neuester Berechnung 895,375 fl.

Hievon sind in Capitalien eingetheilt:	
2. Classe 20,200 fl.	15,150 fl.
3. Classe 539,675 „	539,675 „
4. Classe 312,700 „	390,875 „
5. Classe 14,800 „	37,000 „
6. Classe 8,000 „	32,000 „
<hr/>	
895,375 fl.	1,014,700 fl.

Auf die Kapital-Summe wurden nun an Brandschadens-Beitrag 9 fr. per 100 fl. umgelegt  
 1,522 fl.

Diese Beitrags-Summe umfaßt aber den Zeit-Raum vom 1. Juli 1853, bis letzten Dez. 1854, also nicht bloß 1 sondern  $1\frac{1}{2}$  Jahre. Der Brandschadens-Beitrag ist verfallen und abzuliefern.

$\frac{1}{2}$  auf 15. Oktbr. 1853, und  $\frac{1}{2}$  auf  
 15. Janr. und 15. Septbr. 1854.

Unter den bürgerlichen Hausbesitzern ist der höchste Hirschwirth Schlemer, der ein Häuser Kapital von 22,700 fl. zu verlieren hat. Nach ihm kommt Bierbrauer Grabert, mit 15,400 fl. Ziegler Deufel mit 13,100 fl.

Alle Häuser in denen zum Gewerbebetrieb Feuer nöthig ist, sind durchweg in die 4. Classe gesetzt, während Scheuern und Häuser in denen nur Feuer auf dem Heerd aufgemacht wird, wenn sie nicht einen besondern Mangel hatten, in der 3. oder Normal-Classse geblieben sind.

## Tages-Beignisse.

— **W i e n.** Die hiesige russische Gesandtschaft hat Bericht über einen Sieg, den Fürst Barjatinsky, der Ober des Generalkorps der zweiten activen Armee, bei Gumri über die von der türkischen Gränze her angerückte Hauptarmee erfochten hat. Fürst Barja-

tinsky hatte die Türken unangefochten die Gränze überschreiten und einige kleine Forts und Blockhäuser nehmen lassen, bis er eine vortheilhafte Stellung bei Gumri zu benützen wußte. Er meldet, dem Feind eine entschiedene Niederlage beigebracht und 1000 Gefangene gemacht zu haben. Zu beachten ist, daß dieses russische Corps ganz getrennt von der Armee am Kaukasus operirt. Es ist aus den aus Sebastopol hinübergesehrt und in Tiflis zusammengezogenen Truppenabtheilungen zusammengesetzt, und etwa 30,000 Mann stark. (N. M. Z.)

— **W i e n.** Wie jetzt unzweifelhaft vorliegt, folgte der Rückzug der Türken bei Osteniza in Folge eines sehr geschickt ausgeführten, von Fürst Gortschakoff selbst angeordneten Manövers der Russen. Nachdem die Türken zwei Frontalangriffe überstanden hatten und die Russen zum dritten Angriff sich vorbereiteten, erhielt gleichzeitig General Anrep die Weisung, die Türken in der Flanke anzugreifen, und dazu zwischen der Donau und dem Dorfe Osteniza gegen die Schanzen vorzurücken. Diesen Angriff warteten die Türken nicht ab, sondern zogen sich zurück. Ein längeres Verbleiben der Türken hätte ihnen den Rückzug gegen die Donau gänzlich abgeschnitten.

— **B e r l i n.** Leider hat sich hier ein erschütternder Unglücksfall zugetragen, bei welchem vier Menschen in einer gräßlichen Weise ihr Leben verloren haben. Neben dem Kroll'schen Etablissement im Thiergarten liegt ein großes Wirtschaftsgebäude, welches abgebrochen wird. Bei diesem Abbruch sind mehrere Maurer und Arbeitsleute beschäftigt. Diese haben die Unvorsichtigkeit begangen, den Abbruch einer 30 Fuß langen und 20 Fuß hohen Zwischenwand in der Weise zu bewirken, daß sie nicht die einzelnen Steine abtragen, sondern die ganze Wand einstürzen wollten. Zu diesem Zweck hatte man die ganze Wand förmlich unterminirt. Dieselbe stürzte nun weit früher, als man erwartet hatte

— Der Ertrag der Feldgewächse in **F r a n k** ist dieses Jahr so günstig ausgefallen, daß man dafelbst nicht nur keiner Einfuhr von Lebensmitteln bedurfte, sondern sogar ausführen kann. Gleich ergiebig ist die Ernte in **Schottland**. Aus **Irland**



Sowohl, wie aus Schottland sind in den letzten Tagen ansehnliche Vorräthe von Getreide und Kartoffeln nach London und Liverpool gebracht worden.

Den 24. Nov. Der hiesige Platz war heute von Gerüchten durchaus günstiger und friedlicher Natur erfüllt. Aus Bukarest wird bestätigt, daß die Türken im Begriff sind, die Verschanzungen bei Kalafat zu räumen, zu demoliren und sich hinter Widdin aufzustellen. So wie am walachischen Donauufer längs der durch den frühern Donauübergang Omer Pascha's bedrohten Punkte nur noch kleinere russische Beobachtungskorps aufgestellt sind, so sollen auch am rechten Donauufer bloß schwache türkische Abtheilungen stehen bleiben, und die Hauptmacht soll sich auf die Verteidigungslinie Schumla zurückziehen. Aus Konstantinopel vom 14. d. wird über Triest telegraphisch mitgetheilt, daß in ersterer Stadt das Gerücht von einem auf 3 Monate abgeschlossenen Waffenstillstand verbreitet war. (N. Z.)

— Für Raucher! In London wurden kürzlich einem Ausschuss von Sachverständigen 58 Muster Cigarren zur Untersuchung vorgelegt. Darunter befanden sich 3 von wirklichem Tabak, alle übrigen waren aus getrockneten Erdäpfeln, Heu, Tabaksabfall, Kehlricht u. s. w. bereitet.

— Stuttgart, 24. Nov. Ueber die Einberufung des Landtages kann ich Ihnen aus zuverlässiger Quelle mittheilen, daß dieselbe um Lichtmess erfolgen wird. Auf den 1. Dez. wurden die nöthigen Commissionen einberufen. Die Dauer desselben wird ein Vierteljahr nicht erreichen, da nur 4 weniger umfangreiche Gesetzesentwürfe seiner Berathung unterstellt werden. Die Berathung des Landeskulturgesetzes und des Gerichtsorganisationsentwurfes werden auf den ordentlichen Landtag aufbewahrt werden müssen.

### B ü r g. (Liegenschafts-Verkauf.)

— Aus der Gantmasse der Ehefrau des Jakob Friedrich Niedel auf dem Stöckenhof, Anna Maria geb. Lorenz, früher Wittwe des Johannes Würz von da, wird deren sämmtliche Liegenschaft, bestehend in der Hälfte an einem

zweistöckigen Wohnhaus nebst  $\frac{1}{2}$ tel an einer Scheuer unter Einem Dach auf dem Stöckenhof,

$\frac{1}{2}$  Mrg. 3,2 Mth. Gras- und Baumgarten,  
4 Mrg. 11,2 Mth. Acker,

$\frac{1}{2}$  Mrg. 7,2 Mth. Wiesen,

$\frac{1}{2}$  Mrg. 0,6 Mth. Wald, sämmtlich auf Bürger Markung, angeschlagen zu 550 fl. sodann auf Herdtmannsweiler Markung:

$\frac{1}{2}$  Mrg. 0,6 Mth. Wiesen in Haumiesen, angeschlagen zu 88 fl.

am Samstag den 10. Dez. d. J.

Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhaus zu Bürg im Ganzen, oder je nach dem sich Liebhaber zeigen, einzeln, in öffentlichen Aufstreich gebracht werden, wobei sich die Liebhaber, Auswärtige mit Vermögens- und Prädikats-Zeugnissen von ihrer Obrigkeit versehen, einfinden wollen.

Den 7. Novbr. 1853.

K. Amtsnotariat Winnenden.

N i e g e r.

### Privat = Anzeigen.

W i n n e n d e n. Bei Unterzeichnetem ist gutes frisches Schweineschmalz zu haben, das Pfund zu 28 kr.

Wilhelm F e u c h t,  
Seifensieder.

L e u t e n b a c h. Ein junger rothbrauner 2jähriger guter Schafhund ist zum Verkauf ausgesetzt. Jakob N a u, Schäfers Wittw.

W i n n e n d e n.

Anna Jakobina — und Christiane Schmückle bringen am nächsten Samstag den 10. d. M. Nachmittags 2 Uhr zum zweiten- und letztenmal in Aufstreich:

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Stallung und Keller in der Schafgasse, angekauft um 600 fl.

W i n n e n d e n.

130 fl. Pflegschaftsgeld hat auszuleihen  
E n g l i n.



**Winnenden. (Waaren-Empfehlung.)**

Mein für die Winter-Saison best assortirtes Lager in gewobenen, gestrickten, gehäkeltten, wollenen und baumwollenen verschiedenen Artikeln, worunter mehrere neuester Facon; so wie die größte Auswahl wollener und baumwollener Garne in verschiedenen Farben empfehle ich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zu geneigter Abnahme bestens.

J. Letterß.

**Winnenden.**

Es ist bei mir am 24. Nov. ein noch neuer Regenschirm stehen geblieben; der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben bei mir in Empfang nehmen.

Meßner Häusermann.

Winnenden. Unterzeichneter hat ein freundliches parterre Logis zu vermietten, nebst Küche und Holz-Platz, welches sich besonders für einen ledigen Herrn eignen würde, weiteres ist bei dem Eigenthümer selbst zu erfragen.

J. Strubel, Flaschnermstr.

**Nachricht für Auswanderer!**

**Special-Agentur** der 16 regelmäßigen Postschiffe von **Christie & Co.** u. Comp. in Mainz, Kehl, Havre und New-York.



Die Abfahrten dieser regelmäßigen Postschiffe finden das ganze Jahr hindurch je am 1ten, 11ten, 19ten und 27ten jeden Monats statt.

Wir expedieren:

- Am 4. December Postschiff **Germania**, Capitän **Wood**, 1200 Tonnen;
- " 11. " " **Carolus magnus** " **Chase**, 2000 Tonnen;
- " 19. " " **Merkur** " **Gonn**, 1700 Tonnen;
- " 27. " " **Havre** " **Mulford**, 1100 Tonnen;

über **Heilbrunn-Mannheim** } nach **New-York** und  
 und **Kehl-Strasbourg** } **New-Orleans!**

Das Gepäck wird versichert, und unsere Passagiere, von den Anmelungs-Stationen **Mannheim** und **Kehl-Strasbourg** an, durch zuverlässige erprobte Conducteurs begleitet.

**Joh. Rominger in Stuttgart.**

Zu jeder beliebigen Auskunft und zu Abschließen von Ueberfahrts-Verträgen empfiehlt sich



**Kaufmann Schwarz**  
 in **Winnenden.**

**Winnenden. Güter-Verkäufe.**

Bei allen Verkäufen, wo nichts Anderes bestimmt ist, gelten die Bedingungen, daß  $\frac{1}{3}$  baar und der Rest gegen  $\frac{1}{4}$ -jährige Auffündigung zu bezahlen ist.

Verkäufer.	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag des Aufstreichs.	Bemerkungen
Carl Weiß, Schusters Wittwe.	$\frac{1}{3}$ an einer Behausung in der Schloßgasse, Anschl.	100 fl.		Girßl. G.-R. Schlehner.
	$\frac{2}{3}$ M. 9,9 Ath. in der Dedenhalbe ober Boffele, Ankauf	31 fl.	24. Decbr.	
	$\frac{1}{3}$ M. 44,2 A. Acker ob der Seehalten, Ankf.	41 fl.		